

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

217 (11.8.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217.

Samstag den 11. August

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 17,204. Naturalverpflegung betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Mit Bezug auf die im Tagblatt Nr. 186 enthaltene Veröffentlichung der maßgebenden Bestimmungen für die verschiedenen Fälle der Truppenverpflegung werden die Gemeindebehörden in Kenntniß gesetzt, daß das Großh. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 30. Juli l. J. Nr. 11,855 zur Beseitigung angeregter Zweifel diesen Bestimmungen noch folgende Erläuterungen beigelegt hat:

Die Cantonnementsverpflegung tritt ein, sobald die Truppen das zu den Uebungen bestimmte Terrain erreicht haben. Die mit den Uebungen verbundenen Märsche, sowie die Märsche, welche zum Vollaufe eines Quartierwechsels während den Uebungen nöthig fallen, bedingen nicht, daß nunmehr Marschverpflegung gefordert werden könnte. Die Bestimmung in Abs. 2 zu Ziffer 1 der (Tagblatt Nr. 186 veröffentlichten) Erläuterungen findet demnach nur auf den Tag Anwendung, an dem die Truppen in dem Manöverterrain anlangen.

In dem Cantonnement und bei den größeren Uebungen wird der Regel nach die Verpflegung von den Truppen selbst geleistet, und nur, wenn im Interesse der Quartiergeber wie der Truppen durch beiderseitiges Einverständnis eine Vereinbarung zu Stande kommt, kann die Verpflegung durch die Quartiergeber eintreten.

Karlsruhe, den 4. August 1877.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

1. Neuer Tarif für Beförderung von Gütern und Fahrzeugen zwischen Stationen der Rheinischen Bahnen und solchen der Großh. Bad. Staatsbahnen,
2. Ausnahmetarif für Eisenbahnfahrten und Schienenbefestigungsmittel zwischen Stationen der Köln-Mindener und Bergisch-Märk. Bahn und solchen der Großh. Bad. Staatsbahnen,
3. Spezial-Tarif für Landesproducte zwischen Stationen der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft und Wien einerseits und Stationen der Großh. Bad. Staatsbahnen zc. andererseits,
4. Reglement und Tarif für Beförderung von Eypreßgütern zwischen den Großh. Bad. Staatsbahnen und der Main-Neckar-Bahn,
5. Mitteldeutscher Eisenbahn-Verband, Tarifrung von Fettlaugenmehl,
6. Ausnahmetarif für Loh- und Rinden zwischen der Station St. Valentin (Kaiserin Elisabeth-Bahn) und Stationen der Großh. Bad. Staatsbahnen zc.

zur Kenntnißnahme der Interessenten.

Karlsruhe, den 10. August 1877.

Die Handelskammer.

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden 1877.

3.2. Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß von heute ab Abonnementskarten zum Besuche unserer Ausstellung à 8 M. für 12 Besuche in dem Bureau der Ausstellung ausgegeben werden.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Keller.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 16. d. M. halte ich im Gasthaus zur Goldenen Waage eine Fahrnißversteigerung ab. Gegenstände zum Mitversteigern können in meinem Laden, Langestraße 130, angemeldet werden.

Sch. Mupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 11. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 8 Herde, 2 Giffonniere, 2 Kommoden, 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Arbeitstisch, 1 Nachttisch;
- 2) 1 Kanapee, 1 Glaschrank, 1 Lederkoffer, 60 Ellen Leinwand (gestreift), 90 Ellen Drilich, 12 Schultaschen, 2 lederne Hutschachteln, 1 geschnitzte Holzleiste;
- 3) 6 gepolsterte Stühle, 1 Amerikaner-Stuhl;
- 4) 4 Mille Cigarren.

Karlsruhe, den 10. August 1877.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsaufträge und Besuche.

* Durlacherthorstraße 103 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

3 Zimmern und allem Zugehör, mit Aussicht in's Freie und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marienstraße 3 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst. — Rippurrerstraße 56 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Kofen, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 22. Sophienstraße 53 sind auf 23. Oktober der 1. Stock mit 5 Zimmern, der 2. und 3. Stock mit je 6 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

* Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Seitenbau im 2. Stock eine freundliche Wohnung, mit Aussicht auf den Garten, von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten im Bureau.

* Viktoriastraße 7 ist der 2. Stock mit 3 gegen die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mädchenkammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Werderstraße 13 sind 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12. — Ebenfalls findet ein Mädchen, welches melken kann, sogleich eine Stelle.

* Werderstraße 28, Eckhaus, sind 2 Wohnungen, die eine mit 4-5 Zimmern und Mansarde, die andere mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, auch ist Gasleitung vorhanden, auf Oktober oder früher zu beziehen. Ferner ist Luisenstraße 2b eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, Keller und Speicherkammer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Jähringerstraße 61 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Laden zu vermieten.

* Zu vermieten: ein Laden mit Zugehör auf 23. Oktober, zwei unmöblirte Zimmer auf 1. September. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14.

— Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

— Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 14.

* Kleine Herrenstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*21. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, ferner 2 Mansardenzimmer mit Kochofen und Speicher sind auf 1. September zu vermieten: Schwannstraße 6.

* Zwei Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sind auf 23. Oktober zu vermieten: Durlachertorstraße 29.

Zimmer zu vermieten.

— Herrenstraße 66, parterre, sind auf 1. September ein schön möbliertes, sowie ein Arbeiterzimmer zu vermieten.

*3.3. Hirschstraße 15, Bel-Étage, sind zwei unmöblierte Zimmer mit oder ohne Stallung zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 19 im 2. Stock.

3.2. Jähringerstraße 61 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auch später zu vermieten. Das Nähere daselbst.

*2.2. Spitalstraße 38 (Spitalplatz) ist im 2. Stock ein schönes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich billig an einen Herrn zu vermieten.

3.2. Lammstraße 12 sind 2 große, auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer sogleich oder auf September oder Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*21. Ein elegant möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. August an einen soliden Herrn oder Beamten zu vermieten: Luisenstraße 48, 2. Stock. — Ebenfalls werden noch 3 bis 4 solide Herren an einen bürgerlichen Mittagstisch angenommen. — Auch ist daselbst ein transportabler Wasch- oder auch Wursttisch billig zu verkaufen.

* Ein freundliches, großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Beamten oder Kaufmann zu vermieten. Näheres Birkel 17 im 3. Stock.

Belfortstraße 11 ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

*21. Luisenstraße 18 sind im 2. Stock sogleich zwei gut möblierte Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. September zu vermieten und kann auch kost dazu gegeben werden: Waldstr. 36 im 2. Stock.

* Langestraße 221 ist im 2. Stock ein schönes, großes, zweifensstriges, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. August zu vermieten.

* Adlerstraße 14 ist im Hinterhaus ein gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder später zu vermieten. Preis monatlich 12 M.

* Douglasstraße 16, im Seitenbau im 3. Stock, nächst der Infanteriekaserne, ist ein hübsches, unmöbliertes Zimmer an eine ruhige, solide Person zu vermieten. — Ebenfalls ist ein im besten Zustande erhaltenes Kinderwägelchen zu verkaufen.

Anerbieten.

*21. Für einen Knaben oder auch ein Mädchen, welche sich zu ihrer Ausbildung hier aufhalten, kann in einer geachteten Beamtenfamilie sehr gute Pension durch das Kontor des Tagblattes nachgewiesen werden.

Ein kleiner Laden

mit Wohnung von 2-3 Zimmern wird in Mitte der Stadt, womöglich in der Langenstraße, in einem Hause mit Einfahrt, auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen Langestraße 243 im Hinterhaus im 2. Stock. 3.2.

Wohnungs-Gesuche.

*3.1. Auf kommendes Oktoberquartal oder Anfang Januar suche ich eine Wohnung von 6-7 Zimmern, und im gleichen Hause eine weitere von 2-3 Zimmern, entweder zu ebener Erde oder in einem obern Stockwerke. Anerbieten nebst Preisangabe erbitte ich Jähringerstraße 100 im obersten Stocke abgeben zu wollen. Josef Durm, Baurath.

*21. Von einer kleinen Familie wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern im westlichen Stadttheile gesucht. Näheres Leopoldstraße 11 im Laden.

* Gesucht wird für sogleich eine Wohnung mit etwa 6 Zimmern und Zugehör, am liebsten mit einem kleineren Garten. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer-Gesuche.

Zwei bis drei unmöblierte Zimmer, Stallung für drei Pferde, sowie Burschenzimmer werden im östlichen Stadttheil auf 1. September zu mieten gesucht. Offerten beliebe man an den Unterzeichneten einzusenden.

Graf zu Dohna,

Major und etatsmäßiger Stabs-Offizier im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, zur Zeit in Bischweiler im Elsaß.

2.2. Im mittleren Stadttheile wird ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, wenn möglich mit Pension, auf 1. September zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre P. M. Nr. 12 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*21. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet in einer kleinen Haushaltung sogleich eine Stelle: Amalienstraße 13 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine Stelle: Brunnenstraße 2.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine gute Stelle: Adlerstraße 8 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas nähen und bügeln kann, sich auch sonst den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen und kann nach Wunsch auch noch verschoben werden. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei anständige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und sich häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Jähringerstraße 112 im 4. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, welches das Nähen erlernt hat, sucht hier eine passende Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Wilhelmstraße 17 im Hinterhaus im 2. Stock.

2000 Mark

sind mir zum Ausleihen in kleineren Beträgen übergeben worden. B. Kofmann, Geschäftsdagent.

Kapital-Gesuche.

2.1. Verschiedene Verlagscheine auf Güter und Liegenschaften für erste Hypothek liegen zur Einsicht auf, auf dem Centralbureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

2100 Mark

werden gegen mehr als doppelte Sicherheit als erste Hypothek auf's Land gesucht. Näheres auf dem Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

N. B. Nr. 4050. **Kapital-Gesuch.** Auf ein in bestem Zustande befindliches Haus nebst Garten (östlichen Stadttheils) hier, auf welches in letzten Tagen 30,000 Gulden geboten wurde, wird auf erste Hypothek ein Kapital im Betrag von 12,000 Mark (oder 7000 Gulden) so aufzunehmen gesucht: „daß 4 bis 5000 Mark sogleich bei Fertigung der Schuldenurkunde und der Rest-Betrag am 23. November d. J. in Empfang genommen werden kann, und dies der Art, daß jeder Theil, auch vom Tag des Empfanges an, mit 5 Prozent zu verzinsen ist.“ Hiefür geneigte Kapitalisten mögen ihre Adresse zukommen lassen dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.**

Aufwärter und Aufwärterinnen werden zum Serviren für Sonn- und Feiertage im Stadtgarten gesucht. *2.2.

Vertreter-Gesuch.

2.1. Eine Cigarrenfabrik in Baden sucht für Karlsruhe und dessen Umgebung einen Vertreter zu engagiren. Diese Fabrik kann jeden Posten liefern und arbeitet in der Preislage von Mark 13-80. Nur solche Bewerber wollen ihre Offerten unter Chiffre C. E. Nr. 830 an das Kontor des Tagblattes abgeben, welche mit der Kundschaft vertraut sind und eine große Bekanntschaft haben.

Buchhandlungs-Reisende

werden sofort für's Oberland gesucht: Klippurrerstraße 40 im 2. Stock. *2.2.

Eine geübte Putzmacherin,

welche sich zur Verkäuferin eignet, wird auf Mitte September gesucht. Adressen werden franco unter S. 151 postlagernd erbeten.

Eine gewandte Kellnerin

findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Hof von Holland. 2.1.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein Schlosser für feinere Stahl- und Messing-Arbeiten, ebenso ein gewandter Dreher werden zum sofortigen Eintritt gesucht. **L. E. Schwerd, Telegraphen-Bau-Anstalt.**

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen findet in meinem en Gros- & en Détail-Geschäft eine Lehrstelle. **Wilh. Daumiller, Blumenfabrik, 7 Friedrichsplatz.**

Haushälterin-Stellegesuch.

*2.2. Eine Person festen Alters, welche einem größeren Hauswesen vorstehen kann, sucht anderweitiges Engagement. Näheres zu erfragen verlängerte Ritterstraße 32, parterre.

Stellen-Gesuche.

L. Ch. S. Stellen suchen: Haushälterinnen, 1 Blüffjungfer, Kindermädchen, Hausmädchen, 1 Person zu einem älteren Herrn, bessere Kellnerinnen, 1 Herrschaftsfutscher oder Bereiter, 1 gebildeter, verheiratheter Mann als Ausläufer; Stellen finden: 1 gewandter Herrschaftsdienner auf 1. September (nur mit guten Empfehlungen), 1 Fabrikarbeiter, 1 Scharfmacher durch das öffentliche **Commissions-, Anstalts- und Stellenvermittlungsbureau von L. Ch. Haffner, Adlerstraße 13.**

* Zum sofortigen Eintritt suchen zwei anständige, einfache Mädchen Stellen, entweder als einfaches Zimmermädchen oder für häusliche Arbeit und für Kochen durch das **Centralbureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

* Ein verheiratheter, zuverlässiger, junger Mann (Stadtkundig), welcher gute Zeugnisse besitzt und nach Wunsch Kaution stellen kann, sucht eine passende Stelle als Ausläufer. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 95 in Mühlburg.

Eine gesunde Schenkamme

sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Schwanenstraße 24 im 3. Stock.

Gesuch.

* Ein Mädchen wünscht das Bügeln gründlich zu erlernen. Näheres Jähringerstraße 25 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Zu jeder Zeit wird das Abschreiben von Akten, sowie sonstige schriftliche Arbeiten angenommen; schöne Handschrift, schnelle und billige Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Luisenstraße 15 im Hinterhaus.

* Eine Büglerin nimmt noch einige Stücke feinere Wäsche zum Waschen und Bügeln an; dieselbe bügelt auch außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 47 im Laden.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln u. Nähen erlernt hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Langestraße 39, Eingang Fasanenstraße, im 4. Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolstern von Möbeln; auch werden Reparaturen auf das Pünktlichste besorgt. Zu erfragen Waldstraße 27

Anerbieten.

Ein verheiratheter Kaufmann mit besten Referenzen, an hiesigem Plage, besorgt in seinen freien Stunden unter günstigen Honorar doppelte und einfache Buchhaltung, Correspondenz etc. Franco-Offerten unter W. im Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Verloren.

Verloren wurde von einem Arbeiter von der Langenstraße 189 bis gegen das Mühlburgerthor ein gesticktes Hemd. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße 158 im Laden rechts abzugeben.

Gefunden.

Gefunden wurde eine Uhrkette mit Schlüssel, und kann der Eigentümer dieselbe bei Bierbrauer London in Empfang nehmen.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger, schwarzer, rauhhaarer Pinscher ist zugelaufen und kann Langestraße 193 im 3. Stock abgeholt werden.

Bekanntmachung.

* In der alten Militärbücherei Karlsruhe kann jeden Tag altes Baumaterial, als: Fenster, Ziegel, Dielen, Bauholz, Platten etc. um einen billigen Preis abgegeben werden.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Vier neue **Seilkannen** sammt Maßbechern, für ein Spezereigeschäft passend, hat billig zu verkaufen **W. Löw**, Schwanenstraße 23.

3.1. Zwei schöne **Mainzer Bettstellen** mit Koffen, Matrasen und Polstern werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

3.1. Eine neue, überpolsterte **Plüschgarnitur** (braun), bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, wird billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

* Ein sehr schöner eiserner **Herd**, für dessen Güte garantiert wird, ist zu verkaufen: Fähringerstraße 102 im untern Stock.

* Ein einthüriger **Kasten**, eine Kommode, sowie ein gut erhaltener lederner **Reisekoffer** sind billig zu verkaufen: Fasanenstraße 15 im 2. Stock.

Kaufgesuch.

* Ein **Klöppelkissen** und ein **Lambour** werden zu kaufen gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Vorschule.

* Die **Ferienschule** beginnt Montag den 13. August. Die Schüler der Klasse I. A. und II. A. versammeln sich im Klassenzimmer I. A., die der Klasse I. B. und III. A. im Klassenzimmer I. B.

Privat-Bekanntmachungen.

Scheller's condensirte

Suppen

in neuer, bedeutend verbesserter Qualität!
in 5 Sorten à 25 Pfennig die Tafel zu 6 Teller voll Suppe,
empfehlen

Paul Meyer,
Epitalplatz 27.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das **Ranzigwerden** derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf.

Käse- und Butterfarbe, per Flacon à 60 Pfg., zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben bei
Z. Weisser,
Spezerei- und Mehlhandlung,
Akademiestraße 23.

Flaschenweine.

Weiss: per Flasche erlesene Gias

Kaiserstühler	— M. 35
alten Oberländer (Eischwein)	— " 45
Bählerthaler	— " 65
Vogelsfang (Pfälzer)	— " 70
Markgräfler	— " 75
Ruländer 1865er	1 " 20
Durbacher Cleyner 1865er	1 " 20

Roth:

Burgunder II.	— M. 70
Burgunder I.	— " 95
Affenthaler	1 " —

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirchenwasser, Punsch etc. Esenzen und Tafelliqueure laut Preiscurant, empfiehlt

Julius Höck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Karlsruhe.

Rosenkartoffeln und Fallobst

hat abzugeben 2.1. **Groß. Obstschule.**

Neues Sauerkraut

empfehlen **Wilh. Dahlinger,** Durlacherthorstraße 7.

Das Flaschenbier-Geschäft

von **B. Schaler,**

Langestraße 243, Hinterhaus im 2. Stock, empfiehlt vorzüglichsten Stoff von den berühmtesten Brauereien.

Jungbier	20 Pf. per Flasche,
Lagerbier	22 Pf. " "
Exportbier	25 Pf. " "

Auch die kleinste Bestellung wird frei in's Haus geliefert und werden die durch die Bestellung entstehenden Portofosten bei Abnahme von 6 Flaschen an zurückvergütet. 6.2.

Neue Erfindung!

6.1. Jeder Hausfrau, welcher an Eleganz ihrer Möbel viel gelegen ist, wird die berühmte **Büchler'sche Möbelpolitur**, per Flacon 1 Mark, bestens empfohlen. Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Durch bedeutenden Abschlag der Seide verkauft

Schwarze Lyoner Seidenstoffe à M. 2. 60 Pf. per Meter,

Schwarze Grosgrain à M. 3. 50 Pf. per Meter,

Grisaille à M. 2. per Meter,

in Resten die Hälfte vom Stückpreis, das **Seidenwaarengeschäft** von **S. Dertinger,** Waldstraße 11.

Hochzeits- und Taufpathen-Geschenke

empfehlen in schönster Auswahl und neuen Mustern zu den billigsten Preisen.

Reparaturen an Kunstgegenständen, Gold- u. Silberwaaren prompt und billig. 2.2.

Emil Keller,

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft, Langestraße 104, im Hause der Herren **Wolff & Sohn**, Groß. Hoflieferanten.

Porzellan-Patent-Pfropfen,

ganz neu, billigt bei 3.3. **Alb. Glock & Cie.**

Eine neue Sendung

Corsetten,

vorzügliche Waare, empfiehlt billigt **Ferdinand Strauß,** Langestraße 151.

Gummiwaaren

für **Maschinenzwecke**, als: Platten, Schnur, Schläuche, Verdichtungsringe, Stopfbüchsen etc.

Englische Lederriemen,

Binderriemen, Selbstlöser etc.

Franz. Wasserstandsgläser

empfehlen das Lager der **Vereinigten Gummiwaarenfabriken Harburg-Wien**

von

August Fudlekar.

3.1. Herrenstraße 18.

Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Arten neuer **Schuhwaaren**, sowie in Reparaturen derselben; gute und billige Bedienung wird zugesichert. Meine Wohnung befindet sich Luisenstraße 15 im Hinterhaus.

J. Götz, Schuhmacher.

Alle

vorhandenen, Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei **Emil Kraut**, Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

2.1. **Für Brantleute**

übernimmt

deren **vollständige Müheverwaltung zur Erlangung erforderlicher auswärtiger Urkunden** (besonders auch aus österreichischen Landen) bis zur gesetzlichen **Heiraths-Erlaubniß** das **Commissions-Bureau** von **J. Scharpf**, Sophienstraße 12.

Alte Münzen kaufen noch fortwährend

3.2. **Alb. Glock & Cie.**

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren von allen Arten **Brunnen** und im **Repariren** von **Pumpwerken** auf's Billigste. **B. Pfau**, Brunnenmacher, Waldstr. 36, 2. Stock.

Bettfedernreinigung.

2.1. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bringe ich hiermit meine neu eingerichtete **Bettfedernreinigungsmaschine** mit einem Cylindermitteldampfheizung (nach der Mannheimer Federnfabrik-Maschine eingerichtet), wobei die Bettfedern von allem Unrath und geruchlos gereinigt werden, in empfehlende Erinnerung; auch werden die **Bettstücken** zugleich gewaschen und kann Jedermann auf seine Federn dabei warten.

Frau Lorenz,

Herrenstraße 22, Hinterhaus parterre.

*2.1. Eine große Auswahl amerikanischer und brasilianischer Sing- und Ziervögel, sprechender Papageien, Kardinalen, Wellenpapageien, Inséparable-Papageien, Nymphenpapageien, californischer Wachteln, sowie sonstiger verschiedener Sorten sind zu verkaufen vom 11. August Mittags 12 Uhr bis 13. Mittags 3 Uhr im Gasthaus zur goldenen Traube, Steinstraße 17. **Ebermeier.**

Anzeige.

* Heute, Samstag den 11. August, Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet

W. Nigling, Restaurateur zum Engel, 41 Kronenstraße 41.

* Heute Samstag Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet.

W. Grimm, Kronenstraße 3.

Café und Restauration von **Karl Beh,**

Ecke der Hirsch- und Amalienstraße,
nächst dem Mühlburger Thor,
empfiehlt:
Münchener Lagerbier
von Gabriel Sedlmayr,
Erlanger Export-
und
Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lagerbier,
in- und ausländische Weine,
Restauration nach der Karte und
Mittagstisch. 2.2.

Gasthaus zur Krone.
Samstag den 11. August, Abends 8 Uhr,
National-Concert
der Tyroler Sängergesellschaft **Berger**
aus dem Pustertale.

Kirchweih Durlach.
21. Auf nächsten Sonntag empfehle ich mein
Gasthaus zum Lamm
einem geehrten Publikum bestens.
Achtungsvollst
Fr. Beutenmüller.
Während der Kirchweihetage ist die Thurnberg-
wirthschaft geschlossen. D. O.

Durlacher Kirchweih.
Sonntag und Montag, den 12. und 13. August,
findet bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung mit
gut besetztem Orchester statt.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens ge-
sorgt, und ladet ergebenst ein
Grimm, zum Nebstod.

Liebig's Backmehl,

in einer Stunde „ohne Hefe“ einen Kuchen fertig zu machen.

Liebig's Pudding-Pulver,

zur Herstellung eines Puddings in Mandeln, Vanille oder Chocolate.
Niederlage bei **C. Däschner,** Hoflieferant in Karlsruhe.

Wegen Familienfest
bleibt mein Laden auf 2 Tage geschlossen.
Johann Stüber, Elfenbeinschnitzer,
Ritterstraße.

Eintracht.

Samstag den 11. August, Abends 8 Uhr,
Garten-Concert
von der vollständigen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments,
unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters **Böttge.**
Bei ungünstiger Witterung
Concert im Saal.
Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Anzeige.
* Reines Schweinefett, sowie gut geräuchertes
Dürrfleisch ist fortwährend zu haben bei
Wilhelm Grimm, Kronenstraße 3.

Erfolge allein entscheiden!
Wenn je durch eine Heilmethode glänzende Er-
folge erzielt wurden, so ist dies: Dr. Kiry's Heil-
methode. Hunderttausende verdanken derselben
ihre Gesundheit, durch sie wurde vielen Kranken,
wie die Akzesse beweisen, auch da noch geholfen, wo
Hilfe nicht mehr möglich schien. Es darf daher Jeder
sich dieser bewährten Methode vertrauensvoll zuwen-
den. Näheres darüber in dem vorzähl. illustrierten,
204 Seiten starken Buche: Dr. Kiry's Naturheil-
methode. 90. Auflage. Preis 1 Mark, Leipzig,
Wichter's Verlags-Anstalt, welche das Buch auf
Wunsch gegen Einsendung von 10 Briefmarken à
10 Pf. direct versendet.

Codesanzeige.
Verwandten und Freunden die schmerz-
liche Nachricht von dem am 10. August,
Morgens 6 Uhr, nach längerem Herzleiden
erfolgten Hinscheiden unseres theueren Gat-
ten, Vaters, Sohnes und Schwagers
F. A. Sönnig, Kaufmann.
Um stille Theilnahme bittet
die tieftrauernde Wittwe:
Emma Sönnig, geb. Wolff,
nebst ihren 2 Kindern.
Die Beerdigung findet Sonntag den 12.
d. M., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauer-
hause — Waldhornstraße 48 — aus statt.

Todesanzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere
unvergeßliche Schwester, Schwägerin und Tante
nach kurzem Leiden unerwartet schnell zu sich zu
rufen. Um stille Theilnahme bittet im Namen der
trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Größer, Säckler.
Die Beerdigung findet Samstag den 11. August,
Abends 5 Uhr, vom Vincentinshause aus statt.
Dies statt besonderer Anzeige.

Frohsinn.
Samstag Abend bei **Glassner.**
bei — p.

Museums-Gesellschaft.
22. Samstag den 11. August bei günstiger Wit-
terung Konzert im Garten. **Anfang 7 Uhr.**
Die Mitglieder, welche am Abend im Garten
zu speisen beabsichtigen, werden gebeten, hierwegen
beim Restaurateur einige Stunden vorher Bestellung
zu machen.
Karlsruhe, den 9 August 1877.
Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.
22. Samstag den 11. August,
Abends 8 Uhr,
Familien-Abend
auf dem für uns reservirten Ele-
ver'schen Bierkeller (Mühlburger
Landstraße).
Der Vorstand.
* Der Name der Dichterin A.....
wäre sehr erwünscht.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 3. August d. J. gnädigt geruht:
die erledigte Bezirksforstlei Geisingen mit dem Sitz in
Donauschingen dem vormaligen Bezirksförster Karl
Biegler und
die erledigte Bezirksforstlei Ueberlingen dem Forstprä-
fanten Otto Schüler von Engen zu übertragen.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
10. Aug. Ludwig Wilhelm von Zwidau, Kaufmann, mit
Julie Schönthal von hier.
10. " August Ulrich von Kirrlach, Landwirth alda,
mit Marie Senger von Kirrlach.
Geburten:
7. Aug. Emma, Vater Leo Schäfer, Arbeiter.
9. " Otto, Vater Dan. Stephan, Postkaf.
9. " Ernst Wilhelm Albert, Vater Chr. Reber,
Schuhmann.
Todesfälle:
9. Aug. Katharine Größer, Privatier, ledig, alt 53
Jahre.
9. " Albert, alt 1 Tag, Vater Kohlenhändler Kolb.
10. " Friedrich Sönnig, Kaufmann, ein Ehemann,
alt 44 Jahre.

Gottesdienst. — 12. August 1877.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
49 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militä-
r-Oberpfarrer Schmidt.
10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Ober-
kirchenrath Wittg.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar
veran.
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Defan Zittel.
10 Uhr Schloßkirche: Hr. Stadtpfarrer Königsm.
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvicar Schweick-
hardt.
Christenlehre für Knaben und Mädchen.
12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtvicar
Schweickhardt.
12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Defan
Zittel.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer
Walter.
Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
3 Uhr Vesper.
(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberlimpfert.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des
Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener
Erd, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
Zittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr.
Prediger G. Budaitsch.